



Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen

2001

Endgültiges Ergebnis

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2002

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5
Tabellenteil	
1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2001 nach Fruchtarten	12
2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Fruchtarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken	14
3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie kreisfreien Städten und Kreisen	16
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken	20

Methodischer Hinweis

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurden im Mai 2001 bei der Bodennutzung die Hauptnutzungs- und Kulturarten als Totalerhebung sowie der Anbau auf dem Ackerland als Repräsentativerhebung durchgeführt. Erfasst wurden bei der Erhebung der Hauptnutzungs- und Kulturarten alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder ab 10 ha Waldfläche sowie Flächen von zusammen mindestens 2 ha. Darüber hinaus werden Betriebe mit weniger als 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche erfasst, wenn deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen. Zum Erfassungsbereich gehören außerdem noch solche Flächen, auf denen für den Verkauf Reben, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse angebaut werden.

Auswertung der Ergebnisse

Die 2001 zum Erfassungsbereich gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe bewirtschafteten insgesamt eine Betriebsfläche von 2 260 404 ha. Davon wurden 1 501 729 ha (66,4 %) landwirtschaftlich genutzt. Gegenüber der Landwirtschaftszählung 1999 nahm die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) um 1 335 ha (-0,1 %) ab. Die Waldflächen, Forsten und Holzungen als zweitwichtigste Nutzungsart nahmen 698 277 ha (30,9 %) der Betriebsfläche ein.

Von den landwirtschaftlichen Betrieben wurde eine Betriebsfläche von 1 698 628 ha bewirtschaftet. Der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche betrug 1 498 625 ha (88,2 %).

Der Ackerlandanteil der landwirtschaftlichen Betriebe an der landwirtschaftlich genutzten Fläche betrug 71,1 % gegenüber 70,9 % 1999. Insgesamt wurden 1 064 846 ha als Ackerland bewirtschaftet. Dies entsprach einem Flächenzuwachs von 652 ha (+0,1 %). Dauergrünland verzeichnete einen Rückgang von

Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungsarten				
Nutzungsart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
Betriebsfläche insgesamt	2 260 404	100	-1 335	-0,1
davon				
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 501 729	66,4	-2 511	-0,2
Waldflächen, Forsten, Holzungen	698 277	30,9	+1 454	+0,2
sonstige Flächen	60 398	2,7	-278	-0,5

Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Nutzungsarten				
Nutzungsart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 498 625	100	-2 950	-0,2
davon				
Ackerland	1 064 846	71,1	+652	+0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 383	0,1	-41	-2,9
Obstanlagen	3 626	0,2	+3	+0,1
Baumschulen	4 546	0,3	-149	-3,2
Dauergrünland	420 708	28,1	-3 750	-0,9
davon				
Wiesen	63 249	4,2	-1 628	-2,5
Mähweiden	280 704	18,7	+858	+0,3
Weiden ohne Hutungen	68 585	4,6	-3 433	-4,8
Hutungen, Streuwiesen	8 170	0,5	+452	+5,9
Rebland	18	0	0	0
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3 498	0,2	+335	+10,6

Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe nach Fruchtarten				
Fruchtart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
Fruchtarten insgesamt	1 064 846	100	+652	+0,1
davon				
Getreide (einschl. Körnermais)	659 334	61,9	+25 320	+4,0
Hackfrüchte	104 733	9,8	-4 851	-4,4
Futterpflanzen	156 868	14,7	-11 532	-3,9
Hülsenfrüchte	6 219	0,6	+1 303	+26,5
Handelsgewächse	48 257	4,5	-5 041	-9,5
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	23 477	2,2	-74	-0,3
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ¹⁾	65 957	6,2	-4 474	-6,4

1) ohne stillgelegte Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

3 750 ha (-0,9 %). Der Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche reduzierte sich dadurch von 28,3 % im Vorjahr auf 28,1 %. Des Weiteren entfielen 1 383 ha auf Haus- und Nutzgärten, 3 626 ha auf Obstanlagen, 4 546 ha auf Baumschulen, 18 ha auf Rebland und 3 498 ha auf Korbweiden, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe bestellten insgesamt 61,9 % (659 334 ha) des Ackerlandes mit Getreide. Die Getreideanbaufläche nahm damit zu, und zwar um 25 320 ha bzw. +4,0 %. Den zweitgrößten Anteil am Ackerland verzeichneten die Futterpflanzen (14,7 %). Mit einer Fläche von 156 868 ha sank der Futterpflanzenanbau um 11 532 ha (-6,9 %). Der Hackfruchtanbau verringerte sich um 4 851 ha

Getreideanbau der landwirtschaftlichen Betriebe				
Getreideart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
Getreide insgesamt	659 334	100	+25 320	+4,0
davon				
Brotgetreide	282 988	42,9	+21 524	+8,2
davon				
Weizen zusammen	257 054	39,0	+17 628	+7,4
davon				
Winterweizen (einschl. Dinkel)	253 559	38,5	+33 155	+15,0
Sommerweizen	3 495	0,5	-15 527	-81,6
Hartweizen (Durum)	0	0	x	x
Roggen	25 288	3,8	+4 037	+19,0
Wintermenggetreide	646	0,1	-141	-17,9
Futter- und Industriegetreide	288 479	43,8	+5 789	+2,1
davon				
Gerste zusammen	193 076	29,3	-7 183	-3,6
davon				
Wintergerste	171 792	26,1	+20 316	+13,4
Sommergerste	21 284	3,2	-27 499	-56,4
Hafer	22 182	3,4	-9 188	-29,3
Sommernenggetreide	1 086	0,2	-1 174	-52,0
Triticale	72 135	10,9	+23 334	+47,8
Körnermais	35 198	5,3	+2 664	+8,2
Corn-Cob-Mix	52 669	8,0	-4 657	-8,1

(-4,4 %) auf 104 733 ha. Sein Anteil am Ackerland betrug 9,8 %. Danach folgten mit einem Anteil von 4,5 % die Handelsgewächse, die 2001 an Fläche verloren haben, und zwar um 5 041 ha (-9,5 %) auf 48 257 ha sowie Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse (23 477 ha) mit einer Abnahme von 74 ha und einem Anteil von 2,2 %. Die Anbaufläche der Hülsenfrüchte stieg um 26,5 % (1 303 ha) auf 6 219 ha (0,6 % am Ackerland).

Wie auch im Jahr 1999 war Weizen bei einer Anbaufläche von 257 054 ha (+7,4 %) und einem Anteil von 39,0 % an der Anbaufläche von Getreide insgesamt die am häufigsten angebaute Getreideart. Der Anbau von Winterweizen wurde auf 253 559 ha (+15,0 %) vergrößert und hatte einen Anteil von 38,5 % an der Getreideanbaufläche. Bei Sommerweizen dagegen reduzierte sich die Anbaufläche auf 3 495 ha (-81,6 %) und erreichte einen Anteil von 0,5 % an der Getreideanbaufläche.

Die Anbaufläche von Gerste verringerte sich gegenüber 1999 um 3,6 % auf 193 076 ha. Der Anteil an der

Gesamtgetreideanbaufläche betrug 29,3 % (1999: 31,6 %). Bei der Wintergerste stieg die Anbaufläche um 13,4 % auf 171 792 ha, die Anbaufläche für Sommergerste sank dagegen um 56,4 % auf 21 284 ha.

Der Anbau von Triticale stieg gegenüber 1999 um 47,8 % auf 72 135 ha. Sie hatte einen Anteil von 10,9 % am Getreideanbau.

Die Anbaufläche von Roggen erhöhte sich 2001 um 19,0 % auf 25 288 ha und erreichte damit einen Anteil von 3,8 % an der Getreideanbaufläche insgesamt. Hafer kam auf 22 182 ha (-29,3 %) zum Anbau und erzielte einen Anteil von 3,4 % (1999: 4,9 %) an der Anbaufläche von Getreide insgesamt.

Auf Winter- und Sommergetreide entfielen 646 ha (-17,9 %) bzw. 1 086 ha (-52,0 %). Der Anteil an der Gesamtanbaufläche von Getreide betrug 0,1 % bzw. 0,2 %.

Die Anbaufläche für Körnermais nahm gegenüber 1999 um 8,2 % auf 35 198 ha zu (Anteil: 5,3 %), dage-

Hackfruchtanbau der landwirtschaftlichen Betriebe				
Hackfruchtart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
Hackfrüchte insgesamt	104 733	100	-4 851	-4,4
davon				
Kartoffeln	30 141	28,8	-886	-2,9
davon				
Frühkartoffeln	3 131	3,0	-862	-21,6
mittelfrühe und Spätkartoffeln	27 010	25,8	-23	-0,1
darunter Industriekartoffeln	12 563	12,0	+991	+8,6
Zuckerrüben	71 717	68,5	-3 544	-4,7
Runkelrüben	1 380	1,3	-467	-25,3
alle anderen Hackfrüchte	1 495	1,4	+45	+3,1

Anbau von Handelsgewächsen der landwirtschaftlichen Betriebe				
Handelsgewächsart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
Handelsgewächse insgesamt	48 257	100	-5 041	-9,5
davon				
Ölfrüchte	45 980	95,3	-4 241	-8,4
davon				
Winterraps	44 745	92,7	-2 919	-6,1
Sommerraps und Rübsen	703	1,5	-868	-55,3
Flachs	212	0,4	-374	-63,8
Körner Sonnenblumen	16	0	-73	-82,0
andere Ölfrüchte	304	0,6	-7	-2,3
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 985	4,1	-786	-28,4
Heil- und Gewürzpflanzen	134	0,3	-71	-34,6
alle anderen Handelsgewächse	160	0,3	+58	+56,9

gen nahm die Anbaufläche von Corn-Cob-Mix um 8,1 % auf 52 669 ha ab (Anteil: 8,0 %).

Die Anbaufläche von Kartoffeln verringerte sich gegenüber 1999 um 2,9 % auf 30 141 ha und erreichte einen Anteil von 28,8 % an der gesamten Hackfruchtfläche. Auf Frühkartoffeln entfielen davon 3 131 ha (-21,6 %) und auf mittelfrühe und Spätkartoffeln 27 010 ha (-0,1 %). 12 563 ha der mittelfrühen und späten Sorten wurden als Industriekartoffeln angebaut. Zuckerrüben kamen auf 71 717 ha (-4,7 %) zum Anbau. Bei den Runkelrüben nahm die Anbaufläche, dem Trend der letzten Jahre folgend, auch 2001 weiter ab und verzeichnete mit 1 380 ha (-25,3 %) einen neuen Tiefstand.

Handelsgewächse wurden 2001 auf einer Fläche von 48 257 ha (-9,5 %) angebaut. Mit 44 745 ha (-6,1 %) nahm Winterraps 92,7 % der Handelsgewächsfläche ein. Der Anbau von Sommerraps und Rübsen verringerte sich um 55,3 % auf 703 ha. Den größten Anteil an der gesamten Handelsgewächsfläche stellten wie im Vorjahr die Ölfrüchte mit 45 980 ha (95,3 %).

Die Anbaufläche von Hülsenfrüchten erhöhte sich um 26,5 % auf 6 219 ha. Dabei dehnte sich die Anbaufläche von Ackerbohnen um 0,8 % auf 2 690 ha aus und erreichte einen Anteil von 43,3 % an der gesamten Hülsenfruchtanbaufläche. Futtererbsen kamen auf 2 214 ha (+18,9 %) zum Anbau und erzielten einen Anteil von 35,6 % an der Gesamtanbaufläche von Hülsenfrüchten.

Silomais hatte mit 81,7 % den größten Anteil am Feldfutteranbau. Im Vergleich zum Vorjahr verkleinerte sich die Silomaisfläche um 9,4 % auf 128 103 ha. Rechnet man die bereits beim Getreideanbau erwähnte Körnermaisfläche sowie die Fläche von Corn-Cob-Mix (zusammen 87 867 ha) hinzu, nimmt der Anteil des Maisanbaus 14,4 % (Vorjahr: 15,4 %) an der landwirtschaftlich genutzten Fläche ein. Mit 22 206 ha und einem Anteil von 14,2 % an der Gesamtanbaufläche von Feldfutter erhöhte sich die Grasanbaufläche auf dem Ackerland um 2,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Anbau von Hülsenfrüchten der landwirtschaftlichen Betriebe				
Hülsenfruchtart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
Hülsenfrüchte insgesamt	6 219	100	+1 303	+26,5
davon				
Futtererbsen	2 214	35,6	+352	+18,9
Ackerbohnen	2 690	43,3	+21	+0,8
alle anderen Hülsenfrüchte	1 315	21,1	+931	+242,5

Feldfutteranbau der landwirtschaftlichen Betriebe				
Feldfutterart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
Futterpflanzen insgesamt	156 868	100	-11 532	-6,9
davon				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3 055	1,9	+780	+34,3
Luzerne	754	0,5	+61	+8,8
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	22 206	14,2	+519	+2,4
Silomais	128 103	81,7	-13 239	-9,4
alle anderen Futterpflanzen	2 751	1,8	+348	+14,5

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabellenteil

1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 - 2001*) nach Fruchtarten ha

Fruchtart	1960 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1999 ¹⁾	2001
Getreide						
Winterweizen	175 555	167 857	210 947	251 738	220 404	253 559
Sommerweizen ²⁾	7 905	11 225	10 169	4 067	19 022	3 495
Hartweizen (Durum)	.	.	.	955	-	-
Weizen zusammen	183 460	179 082	221 116	256 760	239 426	257 054
Roggen	271 511	210 559	83 319	52 423	21 251	25 288
Wintermenggetreide	29 399	15 491	7 528	2 672	787	646
Brotgetreide zusammen	484 370	405 132	311 963	311 855	261 464	282 988
Wintergerste	91 893	156 763	320 179	247 998	151 476	171 792
Sommergerste	27 931	74 829	52 743	26 652	48 783	21 284
Gerste zusammen	119 824	231 592	372 922	274 650	200 259	193 076
Hafer	99 544	103 666	109 869	40 736	31 370	22 182
Sommernenggetreide ³⁾	66 557	57 692	12 109	3 181	2 260	1 086
Triticale	.	.	.	21 749	48 801	72 135
Futtergetreide zusammen	285 925	392 950	494 900	340 316	282 690	288 479
Brot- und Futtergetreide zusammen	770 295	798 082	806 863	652 171	544 154	571 467
Körnermais	260	10 797	25 264	23 245	32 534	35 198
Corn-Cob-Mix	.	.	.	38 635	57 326	52 669
Getreide insgesamt	770 555	808 879	832 127	714 051	634 014	659 334
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)						
Futtererbsen	.	.	.	434	1 862	2 214
Ackerbohnen	312	2 356	776	8 052	2 669	2 690
alle anderen Hülsenfrüchte ⁴⁾	2 060	1 065	419	1 552	384	1 315
Hülsenfrüchte insgesamt	2 372	3 421	1 195	10 039	4 916	6 219
Hackfrüchte						
Frühkartoffeln	11 946	6 184	3 512	2 980	3 993	3 131
Spätkartoffeln	120 695	53 663	18 514	15 376	27 033	27 010
darunter Industriekartoffeln	11 572	12 563
Kartoffeln zusammen	132 641	59 847	22 026	18 356	31 027	30 141
Zuckerrüben	66 909	62 480	82 294	79 741	75 261	71 717
Runkelrüben	76 578	47 886	18 142	7 373	1 847	1 380
alle anderen Hackfrüchte	5 485	4 337	1 600	674	1 450	1 495
Hackfrüchte insgesamt	281 613	174 550	124 062	106 144	109 584	104 733

*) bis einschl. 1990 land- und forstwirtschaftliche Betriebe – 1) 1979 und 1999 geänderter Erfassungsbereich – 2) 1960 - 1980 einschl. Durum – 3) 1960 – 1980 einschl. Triticale – 4) 1960 – 1980 einschl. Futtererbsen – 5) 1960 – 1980 einschl. Flachs, andere Ölfrüchte, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen – 6) 1990 – 1996 Schwarzbrache, einschl. stillgelegter Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wurde

**Noch: 1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 - 2001*) nach Fruchtarten
ha**

Fruchtart	1960 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1999 ¹⁾	2001
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse						
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	.	14 539	9 233	12 935	20 410	20 162
davon						
im Wechsel mit landw. Kulturen	.	.	5 838	9 316	18 371	18 568
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	.	.	3 151	3 403	1 851	1 392
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	.	.	244	216	188	202
Blumen und Zierpflanzen	.	2 549	2 040	2 713	3 043	3 164
davon						
im Freiland	.	.	1 349	1 997	2 229	2 368
unter Glas	.	.	691	715	814	796
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	.	992	61	90	98	150
Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt	19 430	18 080	11 334	15 738	23 551	23 477
Handelsgewächse						
Winterraps	3 131	5 476	6 229	51 093	47 664	44 745
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	697	681	533	1 028	1 571	703
Raps und Rübsen zusammen	3 828	6 157	6 762	52 123	49 235	45 447
Flachs	.	.	.	128	586	212
Körner Sonnenblumen	.	.	.	198	89	16
andere Ölfrüchte	.	.	.	150	311	304
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	.	.	.	1 918	2 771	1 985
Heil- und Gewürzpflanzen	.	.	.	341	205	134
alle anderen Handelsgewächse ⁵⁾	2 391	1 695	1 225	108	102	160
Handelsgewächse insgesamt	6 219	7 852	7 987	54 817	53 298	48 257
Futterpflanzen						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	47 741	11 938	2 206	1 260	2 275	3 055
Luzerne	3 163	1 023	446	348	693	754
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 024	35 393	11 719	16 523	21 687	22 206
Silomais	2 505	10 001	88 993	149 563	141 342	128 103
alle anderen Futterpflanzen	4 273	979	1 267	1 367	2 403	2 751
Futterpflanzen insgesamt	78 706	59 334	104 631	169 061	168 400	156 868
Sonstige Flächen						
Gründungspflanzen und Schwarzbrache ⁶⁾	3 598	2 796	360	19 453	70 431	65 957
Ackerland insgesamt	1 162 493	1 074 912	1 081 696	1 089 302	1 064 194	1 064 846

2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Fruchtarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2001	dagegen 1999	Veränderung 2001 gegenüber 1999
	ha				%
Getreide					
Winterweizen	99 066	154 493	253 559	220 404	+15,0
Sommerweizen	1 367	2 128	3 495	19 022	-81,6
Hartweizen (Durum)	-	-	-	x	x
Weizen zusammen	100 433	156 622	257 054	239 426	+7,4
Roggen	4 218	21 071	25 288	21 251	+19,0
Wintermenggetreide	104	541	646	787	-17,9
Brotgetreide zusammen	104 755	178 234	282 988	261 464	+8,2
Wintergerste	28 424	143 368	171 792	151 476	+13,4
Sommergerste	6 569	14 715	21 284	48 783	-56,4
Gerste zusammen	34 992	158 083	193 076	200 259	-3,6
Hafer	6 223	15 959	22 182	31 370	-29,3
Sommermenggetreide	227	858	1 086	2 260	-51,9
Triticale	10 597	61 538	72 135	48 801	+47,8
Futtergetreide zusammen	52 040	236 439	288 479	282 690	+2,0
Brot- und Futtergetreide zusammen	156 795	414 673	571 467	544 154	+5,0
Körnermais	7 654	27 544	35 198	32 534	+8,2
Corn-Cob-Mix	1 515	51 154	52 669	57 326	-8,1
Getreide insgesamt	165 964	493 370	659 334	634 014	+4,0
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)					
Futtererbsen	722	1 492	2 214	1 862	+18,9
Ackerbohnen	432	2 258	2 690	2 669	+0,8
alle anderen Hülsenfrüchte	1 014	301	1 315	384	+242,4
Hülsenfrüchte insgesamt	2 168	4 051	6 219	4 916	+26,5
Hackfrüchte					
Frühkartoffeln	2 397	735	3 131	3 993	-21,6
Spätkartoffeln	19 693	7 317	27 010	27 033	-0,1
darunter Industriekartoffeln	10 490	2 073	12 563	11 572	+8,6
Kartoffeln zusammen	22 090	8 051	30 141	31 027	-2,9
Zuckerrüben	61 400	10 316	71 717	75 261	-4,7
Runkelrüben	784	596	1 380	1 847	-25,3
alle anderen Hackfrüchte	1 131	364	1 495	1 450	+3,1
Hackfrüchte insgesamt	85 405	19 328	104 733	109 584	-4,4

1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2001
nach Fruchtarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2001	dagegen 1999	Veränderung 2001 gegenüber 1999
	ha				%
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse					
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	13 179	6 983	20 162	20 410	-1,2
davon					
im Wechsel mit landw. Kulturen	12 017	6 550	18 568	18 371	+1,1
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 036	356	1 392	1 851	-24,8
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	126	76	202	188	+7,4
Blumen und Zierpflanzen	2 379	785	3 164	3 043	+4,0
davon					
im Freiland	1 815	554	2 368	2 229	+6,2
unter Glas	565	231	796	814	-2,2
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	26	124	150	98	+52,4
Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt	15 585	7 891	23 477	23 551	-0,3
Handelsgewächse					
Winterraps	4 366	40 379	44 745	47 664	-6,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	74	628	703	1 571	-55,3
Raps und Rübsen zusammen	4 440	41 008	45 447	49 235	-7,7
Flachs	12	200	212	586	-63,8
Körnersonnenblumen	2	14	16	89	-82,0
andere Ölfrüchte	49	254	304	311	-2,3
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 217	768	1 985	2 771	-28,4
Heil- und Gewürzpflanzen	11	123	134	205	-34,6
alle anderen Handelsgewächse	102	58	160	102	+56,9
Handelsgewächse insgesamt	5 834	42 424	48 257	53 298	-9,5
Futterpflanzen					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 077	1 978	3 055	2 275	+34,3
Luzerne	718	36	754	693	+8,8
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	8 656	13 549	22 206	21 687	+2,4
Silomais	36 865	91 238	128 103	141 342	-9,4
alle anderen Futterpflanzen	1 343	1 408	2 751	2 403	+14,5
Futterpflanzen insgesamt	48 658	108 210	156 868	168 400	-6,8
Sonstige Flächen					
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ¹⁾	16 923	49 034	65 957	70 431	-6,4
Ackerland insgesamt	340 537	724 308	1 064 846	1 064 194	+0,1

3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001

Amtliche Schlüssel-Nr.	Verwaltungsbezirk	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen
		ha				
		1	2	3	4	5
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	2 641	3	20	35	146
112 000	Duisburg	2 102	2	1	8	80
113 000	Essen	2 194	3	11	128	162
114 000	Krefeld	2 997	3	26	14	164
116 000	Mönchengladbach	5 622	7	42	15	124
117 000	Mülheim an der Ruhr	927	3	2	7	293
119 000	Oberhausen	322	0	1	12	66
120 000	Remscheid	436	3	0	-	77
122 000	Solingen	684	1	1	33	112
124 000	Wuppertal	849	7	7	55	393
	Kreise					
154 000	Kleve	50 201	59	74	331	2 449
158 000	Mettmann	9 692	21	35	72	808
162 000	Neuss	26 780	24	102	101	555
166 000	Viersen	23 364	23	218	399	779
170 000	Wesel	32 447	47	128	36	1 562
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	161 256	207	668	1 248	7 770
	davon					
	kreisfreie Städte	18 771	33	112	309	1 617
	Kreise	142 485	174	556	939	6 153
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	1 855	2	3	1	420
314 000	Bonn	562	3	65	2	40
315 000	Köln	6 985	6	13	21	116
316 000	Leverkusen	848	1	35	2	113
	Kreise					
354 000	Aachen	8 177	6	27	18	1 135
358 000	Düren	44 845	24	87	37	830
362 000	Erftkreis	32 525	28	121	62	191
366 000	Euskirchen	25 663	32	52	10	3 423
370 000	Heinsberg	33 372	22	29	262	1 117
374 000	Oberbergischer Kreis	2 099	16	3	101	2 696
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1 895	7	86	23	1 033
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	20 455	26	1 694	419	2 399
300 000	Reg.-Bez. Köln	179 281	174	2 214	958	13 514
	davon					
	kreisfreie Städte	10 249	13	116	26	690
	Kreise	169 031	162	2 098	931	12 824
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	340 537	381	2 882	2 205	21 284

nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Dauergrünland				Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen (Sp. 1-4, 9-11)	Amtliche Schlüssel- Nr.
Mähweiden	Weiden	Streuwiesen	zusammen (Sp. 5-8)				
ha							
6	7	8	9	10	11	12	
308	417	161	1 032	–	1	3 732	111 000
657	181	208	1 126	–	2	3 242	112 000
408	232	226	1 029	–	–	3 365	113 000
223	116	15	518	–	4	3 562	114 000
340	216	7	687	–	2	6 375	116 000
307	104	10	713	–	–	1 653	117 000
108	27	1	201	–	–	536	119 000
640	210	1	929	–	–	1 368	120 000
502	140	9	763	–	2	1 484	122 000
1 100	243	62	1 798	–	–	2 717	124 000
14 684	5 915	112	23 159	–	10	73 834	154 000
2 064	765	52	3 689	–	8	13 517	158 000
874	540	151	2 119	–	39	29 164	162 000
1 712	1 715	47	4 254	–	15	28 273	166 000
14 228	2 919	219	18 928	–	5	51 591	170 000
38 153	13 743	1 280	60 945	–	90	224 414	100 000
4 592	1 888	700	8 797	–	12	28 034	
33 561	11 855	581	52 149	–	78	196 380	
2 792	744	17	3 974	–	–	5 835	313 000
155	336	8	539	–	–	1 171	314 000
314	167	1	599	–	–	7 624	315 000
337	147	10	607	–	1	1 494	316 000
6 834	1 170	102	9 241	–	4	17 473	354 000
3 803	1 279	168	6 081	–	34	51 107	358 000
549	267	148	1 155	–	7	33 898	362 000
16 859	2 373	595	23 250	–	2	49 011	366 000
2 660	1 226	12	5 014	–	12	38 712	370 000
21 307	3 786	314	28 102	–	22	30 344	374 000
7 805	1 182	85	10 106	–	59	12 176	378 000
14 677	2 609	281	19 967	18	117	42 696	382 000
78 093	15 287	1 741	108 635	18	259	291 539	300 000
3 598	1 394	36	5 718	–	1	16 123	
74 495	13 893	1 705	102 917	18	258	275 415	
116 246	29 029	3 022	169 580	18	349	515 953	

Noch: 3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001

Amtliche Schlüssel-Nr.	Verwaltungsbezirk	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen
		ha				
		1	2	3	4	5
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	2 253	1	13	12	89
513 000	Gelsenkirchen	641	1	–	14	98
515 000	Münster	11 077	13	10	231	494
	Kreise					
554 000	Borken	68 806	65	19	261	2 722
558 000	Coesfeld	61 308	73	21	173	1 263
562 000	Recklinghausen	20 675	29	5	156	1 044
566 000	Steinfurt	85 275	111	50	87	3 924
570 000	Warendorf	76 057	73	48	43	2 342
500 000	Reg.-Bez. Münster	326 092	366	166	976	11 975
	davon					
	kreisfreie Städte	13 971	15	23	257	681
	Kreise	312 121	351	143	719	11 295
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	5 781	11	10	30	453
	Kreise					
754 000	Gütersloh	40 331	77	33	210	3 054
758 000	Herford	19 130	40	54	34	754
762 000	Höxter	51 341	57	146	23	1 762
766 000	Lippe	46 836	37	133	130	1 541
770 000	Minden-Lübbecke	55 168	97	61	38	2 396
774 000	Paderborn	47 286	42	48	54	1 667
700 000	Reg.-Bez. Detmold	265 874	361	486	517	11 627
	davon					
	kreisfreie Städte	5 781	11	10	30	453
	Kreise	260 092	350	476	487	11 174
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	1 682	4	–	17	144
913 000	Dortmund	4 738	11	2	3	297
914 000	Hagen	683	4	1	5	235
915 000	Hamm	8 867	12	6	83	619
916 000	Herne	406	1	6	0	21
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 144	32	8	29	1 629
958 000	Hochsauerlandkreis	14 681	36	3	242	4 915
962 000	Märkischer Kreis	8 473	28	16	29	2 618
966 000	Olpe	1 546	17	6	132	2 208
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 305	21	4	25	3 177
974 000	Soest	64 046	71	35	249	1 562
978 000	Unna	21 775	38	6	32	937
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	132 343	275	93	847	18 363
	davon					
	kreisfreie Städte	16 375	32	15	109	1 316
	Kreise	115 968	243	78	738	17 047
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	724 309	1 002	744	2 340	41 965
	Nordrhein-Westfalen	1 064 846	1 383	3 626	4 546	63 249

nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Dauergrünland				Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen (Sp. 1-4, 9-11)	Amtliche Schlüssel- Nr.
Mähweiden	Weiden	Streuwiesen	zusammen (Sp. 5-8)				
ha							
6	7	8	9	10	11	12	
712	61	3	864	–	–	3 142	512 000
131	59	–	288	–	–	944	513 000
1 643	299	12	2 448	–	13	13 791	515 000
13 417	4 005	120	20 265	–	3	89 419	554 000
5 876	2 526	64	9 729	–	16	71 319	558 000
3 560	749	343	5 696	–	14	26 575	562 000
13 550	2 548	189	20 212	–	64	105 799	566 000
8 076	2 415	88	12 921	–	36	89 178	570 000
46 965	12 662	820	72 422	–	145	400 167	500 000
2 485	419	15	3 599	–	13	17 877	
44 480	12 243	805	68 823	–	133	382 289	
888	192	86	1 619	–	11	7 462	711 000
9 992	1 969	102	15 117	–	18	55 786	754 000
1 476	373	47	2 650	–	89	21 997	758 000
9 945	1 616	593	13 916	–	6	65 489	762 000
5 635	1 502	296	8 974	–	19	56 129	766 000
8 984	955	254	12 589	–	47	68 000	770 000
9 331	3 114	336	14 447	–	18	61 894	774 000
46 251	9 720	1 714	69 312	–	208	336 758	700 000
888	192	86	1 619	–	11	7 462	
45 363	9 529	1 628	67 693	–	197	329 295	
137	39	24	344	–	3	2 049	911 000
397	173	65	933	–	1	5 688	913 000
551	223	16	1 025	–	36	1 754	914 000
1 354	286	9	2 268	–	2	11 238	915 000
35	22	1	79	–	–	493	916 000
4 603	1 441	103	7 776	–	44	12 032	954 000
25 772	4 191	709	35 587	–	2 177	52 727	958 000
11 567	2 936	228	17 350	–	80	25 975	962 000
8 266	2 247	204	12 925	–	367	14 993	966 000
9 075	1 869	433	14 554	–	17	15 926	970 000
7 036	2 762	680	12 040	–	67	76 510	974 000
2 450	982	143	4 512	–	0	26 362	978 000
71 243	17 173	2 614	109 394	–	2 796	245 748	900 000
2 474	745	114	4 649	–	43	21 223	
68 769	16 429	2 501	104 745	–	2 753	224 525	
164 459	39 556	5 148	251 128	–	3 149	982 672	
280 704	68 585	8 170	420 708	18	3 498	1 498 625	

**4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001
nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken**

Hauptnutzungs- und Kulturart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2001	dagegen 1999	Veränderung 2001 gegenüber 1999
	ha				%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	515 953	982 672	1 498 625	1 501 575	-0,2
davon					
Ackerland	340 537	724 309	1 064 846	1 064 194	+0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	381	1 002	1 383	1 424	-2,9
Obstanlagen	2 882	744	3 626	3 623	+0,1
Baumschulen	2 205	2 340	4 546	4 695	-3,2
Dauergrünland	169 580	251 128	420 708	424 458	-0,9
davon					
Wiesen	21 284	41 965	63 249	64 877	-2,5
Mähweiden	116 246	164 459	280 704	279 846	+0,3
Weiden ohne Hutungen	29 029	39 556	68 585	72 018	-4,8
Hutungen, Streuwiesen	3 022	5 148	8 170	7 718	+5,9
Rebland	18	-	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	349	3 149	3 498	3 163	+10,6